

Florian Stiefern

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

—→ www.ff-stiefern.at ←—

Postentgelt bar bezahlt

21. Ausgabe

Jänner 2020

Liebe Ortsbewohner von Stiefern!

Auch nach der Fertigstellung des Feuerwehrhauses war 2019 ein arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr. Nach der Mitgliederversammlung Mitte Jänner und einer internen Schulung Anfang Februar rückten die Feuerwehren Thürneustift, Stiefern, Schönberg und Mollands Ende März zu einem Traktorbrand aus.

Eine Woche später erfolgte in kurzem Abstand die Schulung zur Handhabung des Defibrillators und die Winterschulung für die Feuerwehren des Unterabschnittes Schönberg und Plank. Auch eine Abschnittsübung mit diesen Feuerwehren wurde in Stiefern durchgeführt.

Für den Besuch des Muttertagsfestes möchten wir Ihnen trotz der widrigen Witterungsverhältnissen von 12°C und Regen sehr herzlich danken. Die erfolgreiche Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Traisen bildete den Abschluss des ersten Halbjahres.

In den Sommermonaten organisierte man den Kindersommer für die Kindergarten- und Schulkinder der Gemeinde. Die Teilnahme an den Wasserdienstleistungsbewerben in verschiedenen Bezirken war für einige Mitglieder wieder eine Herausforderung.

Eine Leistungsschau der besonderen Art veranstaltete der Landesfeuerwehrverband in Tulln, wobei hier die Feuerwehren ihre Fähigkeiten der Zivilbevölkerung präsentierten. Die FF-Stiefern unterstützte den Katastrophenhilfsdienst beim Aufbau eines geknüpften Steges.




Als Zeichen der Wertschätzung wurden die Feuerwehren vom „Sportklub Rapid Wien“ eingeladen, ein Heimspiel im Allianzstadion in Wien Hütteldorf zu besuchen. Die gleiche Aktion folgte knapp vor Weihnachten vom Eishockeyverein „spusu Vienna Capitals“ in der Donaustadt. Beide Veranstaltungen wurden von einigen Mitgliedern der FF-Stiefern besucht und diese waren von der Stimmung eines Live Match begeistert.

Große Sorge bereitete uns zu Beginn des Jahres der negative Bescheid bei der Überprüfung §57a für unser Tanklöschfahrzeug. Rost, die ausgeschlagene Spurstange, die angerosteten Blattfedern, der löchrige Auspuff und die ungleichmäßig wirkende Bremsen setzten dem 36 Jahre alten Fahrzeug zu. Nach einer internen Besichtigung aller Mängel kam man zu dem Entschluss, diese Reparaturen selbst erledigen zu können. Mit großem Geschick, Ehrgeiz, etwa 225 Stunden Zeitaufwand und unter Mithilfe von externen Helfern konnten alle Mängel behoben werden. Nebenbei wurden einige Lackschäden an der Karosserie ausgebessert.

Verständlicherweise sind wir weiterhin auf ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, damit wir weiterhin sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag für die Bevölkerung einsatzbereit sind.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.


Voglhuber Wolfgang, HBI

Einsätze 2019

Brandeinsatz am 21. März: Gegen 12 Uhr wurden die Feuerwehren Mollands, Schönberg, Stiefern und Thürneustift zu einem Fahrzeugbrand auf die L1244 zwischen Oberplank und Buchberger Waldhütten gerufen.

Durch die exponierte Lage und den langen Anfahrtsweg stand bei Eintreffen der Einsatzkräfte ein Traktor bereits in Vollbrand. Alarmiert wurden die Feuerwehren der Gemeinde Schönberg, welche Tanklöschfahrzeuge besitzen, da eine Wasserversorgung aus öffentlichen Gewässern nicht vorhanden war. In der Erstphase wurde der Brand der Karosserie und des Aufbaus mittels Schaumangriff niedergeschlagen, jedoch mussten die Reifen durch die hohe Brandlast mit massivem Wasserstrahl bekämpft werden, welcher auch nach kurzer Zeit erfolgreich war. Im Einsatz standen 22 Mitglieder mit einem Hilfeleistungsfahrzeug (HLF1) und drei Tanklöschfahrzeugen.



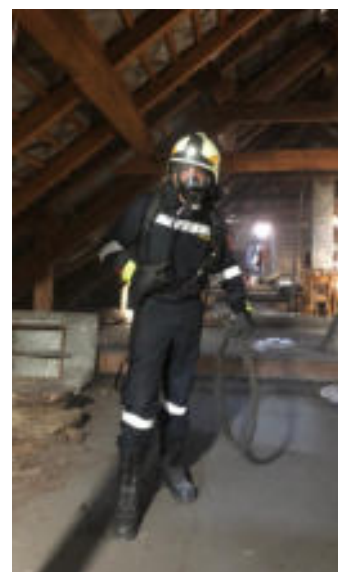
Technischer Einsatz am 18. Mai: Ein morscher Nussbaum, mit den dünnen ausladenden Ästen über dem öffentlichen Gehsteig, sorgte für Unbehagen bei den Besitzern. Der Baum wurde daher aufgrund der beengten Platzverhältnisse schichtweise von oben abgetragen und die Gefahr somit beseitigt.

Freimachen von Verkehrswegen am 22. Juni: Eine umgestürzte Akazie versperrte die Auffahrt zur Sozialpädagogischen Wohngemeinschaft (SPWG) am Kalvarienberg. Nach Alarmierung rückten zwei Mitglieder der Feuerwehr aus und entfernten den Baum mit wenigen Schnitten.

Auspumparbeiten am 24. Juni: Aufgrund von Wartungsarbeiten in der SPWG im alten Pfarrhof unterstützte die Feuerwehr die Handwerker mit den feuerwehreigenen Unterwasserpumpen, um eine große unterirdische Zisterne leer zu bekommen.

Vermeintliche Personenrettung am 8. August: Am späten Abend wurde die FF-Stiefern alarmiert, um eine Türöffnung durchzuführen. Doch konnte durch eine Erkundung rund ums Haus die schlafende Person entdeckt und die Situation geklärt werden.

Technischer Einsatz am 20. Juli: Auf Ansuchen der Gemeinde wurde ein umgestürzter Baum aus dem Kamp entfernt. Dabei rückten die Kameraden der FF-Stiefern mit Traktor-seilwinde, Rückewagen und Motorsägen aus, um weitere Verklauungen zu vermeiden.



Übungen und Schulungen 2019

Defi-Schulung am 27. Februar: Nach der Anschaffung und Montage eines Defibrillators im jederzeit zugänglichen Windfang des neuen Feuerwehrhauses von Stiefern führten Mitglieder der Feuerwehr heuer wiederum eine Auffrischung für lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Je schneller qualifizierte Maßnahmen nach einem Notfall durchgeführt werden, desto erfolgreicher sind die Heilungschancen und umso kürzer ist die nachfolgend notwendige Behandlungszeit für den Patienten.

Martina Weissinger vom Roten Kreuz Langenlois demonstrierte den acht teilnehmenden Feuerwehrmitgliedern die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage, sowie die Handhabung des Defibrillators. Diese Maßnahmen wurden theoretisch erläutert und anschließend praktisch in Gruppen geübt. Wir danken dem Roten Kreuz für die professionelle und informative Unterweisung.



Winterschulung am 29. März: Für die Unterabschnitte Plank und Schönberg fand am Freitagabend eine Winterschulung mit dem Thema „Vegetations- und Waldbrände“ statt. Da das Thema im Zuge der Feuerwehrkommandantenfortbildung gebracht wurde, sollte es auch den Chargen und den eingeteilten Feuerwehrmitgliedern vermittelt werden.

Der Vortrag wurde von Kommandant Wolfgang Voglhuber vorgetragen, der auf die Besonderheiten bei solchen Einsätzen, aber auch Beachtenswertes hinweisen konnte. Dazu berichtete Zugskommandant Peter Krumhaar als Flughelfer der Flugdienstgruppe Nord von der mühevollen und aufwendigen Arbeit solcher Waldbrandbekämpfungen.

Von den Feuerwehren Freischling, Mollands, Plank, Schönberg und Stiefern nahmen 33 Mitglieder an dieser Schulung teil.

Ausbildungstag am 6. April: Dieser Samstag wurde von der FF-Stiefern intensiv zur Weiterbildung einiger Kameraden genutzt.

Alexandra Fechter und Katharina Huber absolvierten das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ im FF-Haus Gobelsburg. Themenschwerpunkte waren dabei die Grundlagen im Nachrichtendienst, Aufgaben des Funkers in der Einsatzleitung, Kartenkunde, der Lotsendienst und das Warn- und Alarmsystem im Feuerwehrdienst.

Parallel dazu führen die Kameraden Werner Brandstetter, Manuel Fechter und Roman Kurz zur Feuerwehr Lenggenfeld um eine Fortbildung zum Thema Kettensägetechnik und Schnitttechniken im Spannungssimulator zu absolvieren.

Als Ausbilder bei der feuerwehübergreifenden Basisausbildung für die Neuzugänge im Abschnitt Langenlois fungierten auch heuer wieder Karl Mittermayer, Michael und Wolfgang Voglhuber. Bei diesem Lehrgang wird das in den Feuerwehren erlernte Grundwissen von den Auszubildenden in die Praxis umgesetzt.

Abschnittsübung am 26. April: Die Feuerwehren Freischling, Mollands, Schönberg und Thürneustift waren zur Abschnittsübung der Unterabschnitte Plank und Schönberg von der FF-Stiefern zu Beginn der Übung ins Feuerwehrhaus eingeladen worden.

Im Zuge einer Präsentation von Luftaufnahmen wurden die Örtlichkeiten des Straßenzuges „Breiten“ und dessen Häuserzeile näher gebracht, die Problematik im Einsatzfall und die Absichten dieser Übung erläutert. Beim Wohnhaus Nr. 7 erfolgte die Sicherung der Nachbargebäude und der Löschangriff von der Straßenseite aus. Gleichzeitig führten die restlichen drei Gruppen von der Rückseite her ebenfalls eine Sicherung der benachbarten Objekte und eine Brandbekämpfung durch. Anschließend besichtigte man die Bauweise und Lage dieses Wohnhauses und wies auf die ähnliche Struktur der Grundstücke und deren Bebauung auf der Breiten hin.

Durch diese Übung lernten die umliegenden Feuerwehren einen Teil des Ortskerns von Stiefern und dessen „Hintaus“ kennen. Es nahmen von den fünf Feuerwehren erfreulicherweise 48 Mitglieder mit sieben Fahrzeugen teil.



Diverses

Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb am 29. Juni: Am frühen Morgen rückte man Richtung Traisen aus, stellte sich den Herausforderungen und konnte gegen Mittag trotz sengender Hitze den Bewerb erfolgreich beenden.

Karl Mittermayer verstärkte parallel dazu die FF-Plank als neunter Mann, um den Neuzugängen in Plank ebenfalls den Erwerb des Leistungsabzeichen in Bronze zu ermöglichen.

Zur Siegereverkündung am Sonntag 11 Uhr fuhren alle Teilnehmer der FF-Stiefern (Alexandra Fechter, Manuel Fechter, Barbara Huber, Katharina Huber und Benjamin Schaffer) und der FF-Schönberg (Klemens Burgstaller, Christoph Heindl, Robin Karner und Michael Riedlmayer) in Begleitung von Michael Voglhuber nach Traisen um die begehrten Leistungsabzeichen in Empfang zu nehmen.



Kindersommer am 13. Juli: Zum wiederholtem Male kamen in der Ferienzeit einige Kinder im Rahmen des Kindersommers der Gemeinde Schönberg zur FF-Stiefern, um die Gerätschaften und die Aufgaben der Feuerwehr kennen zu lernen.

Eingangs wurde den Interessierten erklärt, wie die niederösterreichischen Feuerwehren funktionieren, welche Notrufnummern es gibt und wie eine Alarmierung erfolgt. Die persönliche Schutzbekleidung für den Einsatz konnte ebenfalls bestaunt und „begriffen“ werden. Nach einer kleinen Stärkung fuhr man mit den Kindern zum Kamp, um eine Saugleitung gemeinsam herzustellen, eine Löschleitung zu verlegen und das Strahlrohr zu bedienen. Als krönender Abschluss erwies sich wiederum eine Zillenfahrt am Kamp.

Bezirkswasserdienstleistungsbeiwerbe im Juli: Zum Auftakt der Wasserdienstleistungsbeiwerbe 2019 fuhren Benjamin Schaffer und Michael Voglhuber nach Kleinschönbichl bei Zwentendorf, um an den Bezirkswasserdienstleistungsbeiwerven des Bezirkes Tulln teilzunehmen. An den Beiwerven des Bezirkes Krems und des Bezirkes Amstetten nahmen die Kameraden



Michael Voglhuber von der FF-Stiefern, Klemens Burgstaller von der FF-Schönberg und Max Pfeiffer von der FF-Zöbing teil. Werner Brandstetter und Karl Mittermayer unterstützten den Bezirk Krems zum wiederholtem Male als Beiwerver.

Einsatzstatistik: 10 Einsätze, 48 Mitglieder, 81 Stunden

Tätigkeitsstatistik: 96 Tätigkeiten, 336 Mitglieder, 1517 Stunden

Übungsstatistik: 43 Übungen, 192 Mitglieder, 360 Stunden

Gesamtstatistik 2019:

149 Ereignisse, 576 Mitglieder, 1958 Stunden



Herausgeber: FF Stiefern, verantwortlicher Schriftleiter: Wolfgang Voglhuber, w.voglhuber@gmail.com, Ergeht an alle Haushalte in Stiefern. Vervielfältigung: Fotokopien, erscheint jährlich.